

## Gremienvernetzungstreffen am 16.02.2018

---

**Zeit:** 14:00 Uhr  
**Ort:** Kiepenheuerallee 5, Haus 17, Raum 12

---

### MITGLIEDER ASTA

**Anwesend:** Christian Mosau, Elvira Schneider, Nikolas Ripka, Yvo Bermann

---

### MITGLIEDER STUREN

**Anwesend:** StuRa FB1: Nele Luisa Hübner, Jolan Skidzun, Luise Kalka  
StuRa FB2: Josefine Frindt, Yasmine Tubel  
StuRa FB3: Benedikt Füger  
StuRa FB4: Niki Herden, Rebekka Eversmann  
StuRa FB5: Annabell Haseloff

---

**Sitzungsleitung:** Christian Mosau  
**Protokoll:** Nikolas Ripka  
**Gäst\*innen:** Jennifer Becker, Magdalena Porst, Sylvia Swierkowski

---

### Tagesordnung

---

#### TOP 1: REGULARIEN

- a. **Beginn der Sitzung**  
Christian begrüßt die Anwesenden. Die Tagesordnung wird genehmigt.
- b. **Protokolle**  
Das Protokoll vom 15.12.2017 wird genehmigt.

#### TOP 2: TERMINE

- 16.–18.02 How To HoPo II in Würzburg
- 27.02.–02.03. Wie war das nochmal mit Bologna? in Magdeburg
- **02.–04.03. 59. MV des fzs in Magdeburg**
- 15.–16.03. Seminar Studentisches Gesundheitsmanagement
- 27.–29.04. Bildungswandel statt Klimawandel in Hannover
- 04.–06.05. Bundeskongress studentischer Sozialpolitik in Mainz
- 15.05. Potsdamer Europafest 2018
- **16.05. 14:00 Vollversammlung der Studierendenschaft**
- **03.–05.08. 60. MV des fzs in Potsdam (bei uns!)**

#### TOP 3: THEMEN

##### A. Auswertung Themen aus dem GVT 15.12.17, 02.11.17

###### a. Tassenproblem

Wurde über einen Casino-Tassen-Sozialfonds über die StuRen nachgedacht? Wie ist die Entscheidung? Es ist unklar, wie viel benötigt wird. Das Casino wird bald eine große Bestellung aufgeben, je mehr bereitgestellt werden kann, desto besser. Jeder StuRa entscheidet, wie viel er beisteuern kann. Die StuRen klären bis Anfang März, wie viel sie spenden möchten und schicken eine Mail an das Casino und den AStA. Das Problem mit den Casino-Tassen hat sich seit der Pfandeinführung nicht gebessert.

## **b. Tresenschicht**

Das Casino freut sich immer über neue Helfer\*innen! Bald wird es einen Helfer-Day geben, um die neuen Helfer\*innen einzuführen. Yvo: gute Möglichkeit für die StuRen, um für die Studierenden ansprechbar zu sein.

## **c. Zu kleine Räume**

Herr Kobi hat zur Raumauslastung im Senat Stellung bezogen, es gebe keinen Raummangel an der FH;P. Tatsächlich hat die FH;P im Vergleich mit anderen Hochschulen eine überdurchschnittliche Aufschlüsselung von Studierenden und Räumen. Die Nutzung der Räume ist bisher eher ineffektiv, dies soll eine einheitliche Software zur Raummietung verbessern.

Magdalena: In Haus 3 sollen Zwischenräume als Aufenthaltsräume genutzt werden, sobald die Möbel durch nicht entflammbare Möbel ersetzt werden.

Im letzten GVT wurde eine AG Raum gegründet mit dem Ziel, sich dafür stark machen, dass Studierende ein Mitspracherecht bei der Raumvergabe haben. Aus dem FB1 hat sich Jolan Skidzun gefunden (jolan.skidzun@fh-potsdam.de).

## **d. Serverorganisation**

Nutzungserwartung von Serverfarm (siehe Protokoll vom 15.12.2017). Die Idee ist noch schwierig umzusetzen. Es ist ein sehr großes Thema, evtl. für den Hochschulvertrag.

## **e. Tag der Lehre**

Sammeln von Ideen für Themen und bessere Einbindung von Studis. Luise und Christian waren gestern in einer SKSL-Sitzung, in der der letzte Tag der Lehre ausgewertet wurde und der nächste geplant wurde. „Diskutieren, loben, feiern“: Im kommenden Tag der Lehre sollen zu Beginn alle Fachbereiche gemeinsam über Digitalisierung diskutieren, bevor die einzelnen Fachbereiche dann das Thema intern besprechen. Diesmal wird auch nur der Preis für Gute Lehre verliehen werden.

Annabell: Probleme in Bezug auf Demokratie von Digitalisierung besprechen.

Luise: Digitalisierung in der Lehre besser nutzen, vor allem Moodle. Auch internationale Vernetzung durch Digitalisierung schaffen; beispielsweise ist für Praktikant\*innen im Ausland eine Supervision (noch) nicht möglich. Auch Online-Klausuren o.Ä. könnten ein Thema sein. Christian: zurzeit werden alle Seminare digital evaluiert; wie kann diese Evaluation effizienter gestaltet werden? Benedikt: Wie relevant ist das, was man in der Hochschule lernt in Bezug auf Digitalisierung?

Luise ist Ansprechperson für den Tag der Lehre und schlägt vor, dass sich aus jedem Fachbereich ein\*e zuständige\*n Student\*in findet. Vom StuRa FB3 ist Benedikt und vom StuRa FB5 Annabell die Ansprechperson. Die weiteren StuRen besprechen es noch in ihren Sitzungen.

## **f. Stimmungsbilder bei den Studierenden einholen – Software-Frage an Fr. Riess**

Luise hat Frau Riess kontaktiert. Es ist möglich, Umfragen im Intranet zu erstellen. Sie habe noch keine Erfahrung damit, sei aber bereit, diese Herausforderung anzunehmen! Magdalena: Es gibt ein Umfrage-Tool namens Quamp mit automatischer Auswertung. Benedikt wünscht sich einen Workshop mit einer Quamp-Einführung. Magdalena erklärt sich bereit, einen Workshop zu leiten und dazu eine Einführung zu schreiben. Luise: Wie können wir die Ergebnisse veröffentlichen? Möglichkeiten: Moodle-Kurs, Intranet oder aber auch über die Sozialen Medien. Zumindest für die Archivierung scheint Intranet eine gute Möglichkeit zu sein. Auf dem nächsten GVT können wir einen Termin vereinbaren.

### **g. Gremienraum**

Der Drucker geht wieder!!!

### **h. Beitrag zur Werkschau?**

Im FB2 gibt es schon verantwortliche Lehrende für die Werkschau und es hat sich bereits eine studentische Gruppe gefunden. Am 4. April um 14 Uhr möchten sie sich mit dem FB4 und dem AStA treffen. Niki leitet die Info an den Werkschau-Kurs weiter. Yvo: auch für ein Sommerfest zur gleichen Zeit sollten wir bereits mit der Orga beginnen. Dafür ist es wichtig, so schnell wie möglich ein Datum festzulegen. Der FB3 hat festgestellt, dass sie nichts zum Ausstellen haben.

### **i. Klima-Campus**

Es hat sich eine Nachhaltigkeitsinitiative gegründet mit etwa 20 Personen.

## **B. Verlängerung der Bibliotheksöffnungszeiten: Brief an die Bibliothek**

Der FB5 hat eine Vorlage vorbereitet. Wir fügen die letzten Änderungen und schicken (noch heute!) den Brief an die Bibliothek.

## **C. Hochschulvertrag**

Jenni: Alle Dekan\*innen haben bereits Feedback an die Hochschulleitung geschickt. Sie fragt, ob es in den Fachbereichsräten ein Thema war?  
Im FB5 wurde darüber gesprochen.

Hochschulvertrag zwischen Hochschule und Ministerium: Was bekommt die Hochschule an Finanzierung? Was wird finanziert? Alle Fachbereiche und Abteilungen sollten mit einbezogen werden. Alle Themen werden gesammelt und dann im Präsidium besprochen.

Jenni: In den nächsten 14 Tagen ein Zusammentreffen (StuRen, AStA, FBR und Senat), um gemeinsam zu schauen wo wir stehen und was wir möchten, was wir der Hochschulleitung mitgeben können. Auch Umfragen und Daten mit Feedback von Studierenden sollen mit einfließen. Ziel: Bis Mitte März eine Zusammenfassung von den studentischen Gremien. Die StuRen sollten in den kommenden zwei Wochen also möglichst schon Themen sammeln.

Christian postet den aktuellen Hochschulvertrag, damit wir ihn uns schon ansehen können. Jenni schickt eine Doodle-Umfrage an alle.

## **D. Rassismus**

Mitte Januar gab es rassistische Schmierereien in Toiletten im Hauptgebäude und Haus D. Zudem hat in einer E-Mail die Kanzlerin impliziert, dass Geflüchtete für die Verschmutzung von Toiletten verantwortlich seien.

Der AStA hat einen Brief an die Hochschulleitung geschickt und wird sich bald mit dem Präsidium treffen, um darüber zu reden. Der AStA fordert die Einrichtung einer Stelle, die sich mit dem Thema beschäftigt. Zudem ist bei uns die Kanzlerin für das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) verantwortlich, was äußerst kritisch ist. Der AStA wird bald auch eine Ausschreibung für ein beratendes Mitglied, der sich mit dem Thema Antirassismus beschäftigt, veröffentlichen.

Im letzten Treffen der AG Internationales wurde von rassistischen Vorfällen berichtet. Es gibt seit kurzem die studentische Gruppe „Fight Racism“, die sich mit dem Thema beschäftigt und die AG Antidiskriminierung, aber noch keine zentrale Stelle.

Nele: Wir könnten einen Slack-Channel erstellen, damit sich die Referent\*innen für Soziales vernetzen können. Niki wird den Channel einrichten, um die StuRen, den AStA und Jenni zu vernetzen. Die StuRen und die Vertreter\*innen der FBR nehmen das Thema mit.

## **E. SHK-Forderungen**

In Berlin wurde vor kurzem für bessere Löhne gestreikt. Es ist das einzige Bundesland mit einem Tarifvertrag für studentische Hilfskräfte. Wir finden auch, dass die 9 € Stundenlohn an der FH besser sein könnte, vor allem wenn man bedenkt, was für eine Verantwortung viele SHKs haben. Zudem gibt es nur eine Mitarbeiterin in der Personalabteilung, die sich um alle SHKs und WHKs kümmert.

Wir haben vor, zu Beginn des Sommersemesters eine Demo zu organisieren. Yvo schlägt vor, jemanden einzuladen, der mit dem Thema Erfahrung hat und uns davor sensibilisieren könnte. Christian wird mit der GEW Kontakt aufnehmen. Die Hochschule hat scheinbar sowieso schon vor, die Strukturen umzustellen, sodass der Zeitpunkt gerade richtig ist. Christian hat sich schon lange mit dem Thema beschäftigt und ist Ansprechpartner. Jenni: beim Besuch vom Ministerpräsidenten Woidke meinte er, dass das Thema im Ministerium auf der Agenda steht.

## **F. Einrichtung des Gremienraums**

Wie wollt ihr euch den Gremienraum schön einrichten? Bringt Pflanzen, Lampen, Farben. Poster usw. mit! Künftig sollen im Haus auch Dimm-Schalter eingebaut werden, auch im Gremienraum wäre das schön. Luise: Wir sollten Schilder an der Hauswand bringen, damit es für Studierende erkenntlicher ist wo die Gremien sind. Das Casino hat vor, mit einem Designkurs das Thema anzugehen, vielleicht könnten wir uns zusammenschließen.

Yvo: Wir haben die Zusage, dass wir die Fassade des Haus 17 gestalten dürfen. Dazu bereitet das Casino eine Ausschreibung vor. Wir könnten uns auch da zusammenschließen.

## **G. Gemeinsame Kommunikation von studentischen Gremien und Initiativen**

Niko hat sich mal angeschaut was es für Initiativen an der FH;P gibt. Es gibt sehr viele, leider ist die Kommunikation sehr schlecht, insbesondere auf der Webseite. Die ganzen Initiativen sind schwer zu finden. Die Idee ist es alle studentischen Initiativen unter einem Dach zu bündeln, eine Webseite wo alle diese Initiativen und Gremien zu finden sind. Um zu zeigen das wir alle zusammen gehören. Wir wollen jetzt anfangen. Da können dann auch Protokolle hochgeladen werden. Es soll dann eine eigenständige Webseite werden. Dafür wird dann aber auch ein Workshop nötig sein, damit die StuRen diese eigenständig bearbeiten können. Im nächsten GVT gibt es Ergebnisse.

## **H. Qualitäts-Management Audit Studium und Lehre 2x**

Christian: die Vizepräsidentin für Studium und Lehre Andrea Schmidt sucht zwei Studierende für ein Qualitätsmanagement Audit zum Thema Studium und Lehre. Christian verspricht, dass es nicht allzu umfangreich ist. Luise: Inwiefern spiegeln diese Gespräche die Meinung aller Student\*innen wider? Christian nimmt das Feedback mit.

## **I. Bedarfe Digitale Lehre von Studierenden**

Prof. Dr. Antje Michel und Dr. Martina Mauch sind Beauftragte für digitale Lehre an der FH und fragen sich, was es für Bedarfe vonseiten der Studierenden gibt.

Josefine: Lehrende sollten sich intensiver mit Moodle beschäftigen, um das Tool besser auszunutzen. Magdalena: Beispielsweise könnte man damit Umfragen erstellen oder Student\*innen im Ausland betreuen.

## **J. Sonstiges**

### **a. Organigramme StuRen**

Niki fragt in seinem StuRa nach, ob eine Vorlage für ein Organigramm mit den Fotos und der Funktion der StuRa-Mitglieder erstellt werden kann. Luise: Man könnte auch gleich (zumindest temporäre) Wegweiser erstellen und aufhängen.

**b. Wimpel AStA & StuRen**

Christian schlägt vor, für den AStA und die StuRen Wimpel zu bestellen. Magdalena: eine kleine Fahne war beim Erstitag nützlich. Yvo: Wie wäre es mit 6 Fahnenmasten vor Haus 17? Christian: Es gibt gesetzliche Regelungen für Fahnen.

Wir sind uns einig, dass wir für alle einen Wimpel bestellen. Wir suchen uns Angebote raus und schicken Infos an die StuRen.

**c. Mailflut an der FH**

Josie: Viele haben an der Evaluation nicht teilgenommen, weil sie untern den vielen Mails untergegangen sind. Yvo: der AStA hat mit der neuen Verantwortlichen für Hochschulkommunikation Andrea Wickleder gesprochen und hatten den Vorschlag, die Nachrichten in wenigen Mails (z.B. als Tageszusammenfassung) zu bündeln, die auch abbestellt werden können. StuRen können Frau Wickleder mit Vorschlägen kontaktieren.

**d. Sauberkeit in Haus 17**

Die Casino-AG bittet alle Nutzer\*innen von Haus 17 zur Kenntnis zu nehmen, dass nicht allein der Gebäudeservice für die Reinigung zuständig ist, sondern, dass auch die Casino-AG regelmäßig die Toiletten reinigt. Die Casino-AG bittet alle Nutzer\*innen des Haus 17 selbst auch für Reinlichkeit zu sorgen. Papierhandtücher in den Mülleimer und nicht daneben schmeißen, Toilettenpapier usw. nicht durch die Kabinen zu schmeißen. Dies betrifft alle Nutzer\*innen, Gäst\*innen des Casinos genau wie alle Gremienmitglieder. Lasst uns unser gemeinsames Haus gemeinsam sauberhalten und genießen!

**e. WLAN-Zugang für Gäst\*innen**

Yvo schlägt vor, einen Zugang zuzulegen für Gäst\*innen, die im Haus 17 arbeiten. Yvo kümmert sich darum.

**K. Nächstes GVT**

Das nächste GVT findet am 20.04.2018 um 14 Uhr im Haus 17 statt.

**TOP 4: ENDE DER SITZUNG**

Christian bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 17:42 Uhr.

<b>Für das Protokoll:</b> gez.	<b>Sitzungsleitung:</b> gez.
Potsdam, den	

**Abkürzungen:**

AG = Arbeitsgruppe

BrandStuVe = Brandenburgische Studierendenvertretung

BLRK = Brandenburgische Landesrektorenkonferenz

FES = Campus Friedrich-Ebert-Straße

FB 1 = Fachbereich Sozial- und Bildungswissenschaften

FB 2 = Fachbereich Stadt | Bau | Kultur

FB 3 = Fachbereich Bauingenieurwesen

FB 4 = Fachbereich Design

FB 5 = Fachbereich Informationswissenschaften

FBR = Fachbereichsrat

FHP oder FH;P = Fachhochschule Potsdam

fzs = Freier Zusammenschluss von StudentInnenschaften

GVT = Gremienvernetzungstreffen

KuZe = studentisches Kulturzentrum Potsdam

SKSL = Ständige Kommission für Studium und Lehre

StuRa = Studierendenrat

StuWe = Studentenwerk Potsdam

UP = Uni Potsdam

VV = Vollversammlung

VP = studentische\*r Vizepräsident\*in